# MplusM - isyForm (ab 8.0.2.10)

# GENERELLER AUFBAU DER MPM.ABF.BELEGDRUCKDCM\_SETTINGS.XML

```
<DruckEinstellungen>
       <LizenzSchluessel>B77DF0B9D4AA43B499DD</LizenzSchluessel>
       <MandantenAnzahl>999</MandantenAnzahl>
       <OLSerial>xxxxxxxxx.yyyyyyyy.zz.DCHAL</OLSerial>
   <DebugLevel>Definitionen</DebugLevel>
           <Datenbank>OLDemoReweAbfA</Datenbank>
           <MandantNr>88</MandantNr>
           <Formulare>
               <Formular>
                   <Bereich>4000</Bereich>
                   <BelegArt>VSR</BelegArt>
                   <ReportName>rptVKRechnung.Sage.Wawi</ReportName>
                    <wieDefiniert>false</wieDefiniert>
                   <Einstellungen>
                       <NurOffeneMengenDrucken>false</NurOffeneMengenDrucken>
                            <LinkerRand>1.778</LinkerRand>
                           <RechterRand>0.656</RechterRand>
                            <ObererRand>1.54</ObererRand>
                            <UntererRand>1.27</UntererRand>
                       <SpaltenEinstellungen>
                            <SpaltenEinstellung>
                                <Spalte>Positionsnummer</Spalte>
                                <istSichtbar>false</istSichtbar>
```



<bilddatei>D:\Logos\FSZ_Logo.png</bilddatei>
<zusatzkomponente></zusatzkomponente>
·
·
·
$\cdot$
$\cdot$
<pre><formular></formular></pre>
<mandant></mandant>
•
· · · ·
· /Mandanton
(/DruckEinsteilungen)

Die Settings sind als XML-Datei in Form einer Baumstruktur abgelegt und bestehen aus mehreren Abschnitten. Die Settings-Datei wird automatisch bei dem ersten Druck eines Formulars im "Shared" Ordner der Sage 100 angelegt.

# ABSCHNITTE DER KONFIGURATIONS-DATEI:

Lizenz	
<lizenz></lizenz>	
<lizenzschluessel>B77DF0B9D4AA43B499DD</lizenzschluessel>	
<optionen></optionen>	
<mandantenanzahl>999</mandantenanzahl>	
<olserial>xxxxxxxxx.yyyyyyyy.zz.DCHAL</olserial>	

Allgemeine Lizenz-Informationen und Einstellungen. Wichtig ist der Lizenz-Schlüssel – falls dieser ungültig ist (Office-Line Lizenz und Anzahl Mandanten) wird isyForm in den Demo-Modus versetzt und alle Ausdrucke mit einem "Demo"-Wasserzeichen versehen.

# Debug-Level

<DebugLevel>Definitionen</DebugLevel>

Es werden prinzipiell die Aktionen die durch isyForm ausgeführt werden im Sage TraceLog Manager mitprotokolliert. Diese Einstellung definiert, wie detailliert diese Protokollierung erfolgt.

# **MÖGLICHE WERTE:**

- Keines (es erfolgt keine Protokollierung im TraceLog)
- Fehler (es werden lediglich Fehler in TraceLog ausgegeben)
- Informationen (es werden Fehler + Informationen (einzelne Schritte) im TraceLog mit ausgeben)
- Definitionen (es werden Fehler/Informationen und auch Details der Formular-Definition mit ausgegeben = "Entwickler-Modus")

Bedenken sie bitte dass sich die Ausgabe auch auf die Performance auswirkt. Im Produktiv-Betrieb wird daher als DebugLevel die Einstellung Keines oder Fehler emfohlen!

# Mandanten/Formulare

Mandanten>	
<mandant></mandant>	
<datenbank>OLDemoReweAbfA</datenbank> <mandantnr>88</mandantnr>	
<formulare></formulare>	
<formular></formular>	
<formular></formular>	
//Eonmulans	
<mandant></mandant>	
· <td></td>	
/Mandanten	

Auflistung aller Mandanten. Diese können sowohl in getrennten Datenbanken oder auch als Mandanten innerhalb einer Datenbank vorhanden sein. Eigenschaften sind der Datenbank-Name (lt. Administrator) und die Mandanten-Nummer.

Innerhalb des Mandanten erfolgen dann sämtliche Formular-Definitionen (Abschnitt Formulare) welche ausschließlich auf diesen Mandanten Wirkung zeigen. Es können beliebig viele Formular-Definitionen pro Mandant erfolgen.

# Formular

Formular>
<bereich>4000</bereich> <belegart>VSR</belegart> <reportname>rptVKRechnung.Sage.Wawi</reportname> <druckprozess>*</druckprozess> <sprache>*</sprache> <wiedefiniert>false</wiedefiniert>
<einstellungen></einstellungen>
Formular>

Dieser Eintrag wird beim ersten Ausdruck eines Formulars aus dem Mandanten, wie alle anderen Einträge, je Formular und Druckprozess, automatisch angelegt.

- Bereich: Definiert den Gültigkeitsbereich lt. Sage (4000 = Verkauf, 4100 = Einkauf).
- BelegArt: Belegart (lt. KHKEKBelegArten bzw. KHKVKBelegArten) für die diese Formular-Definition gültig ist.
- ReportName: Berichtsname It. Einstellungen innerhalb der Sage100 für den die Formular-Definition gültig ist.
- Druckprozess: Die Druckprozess-Nummer (lt. KHKDruckprozesse-Tabelle) für den die Formular-Definition gültig ist. "\* = für alle Druckprozesse.
- Sprache: Die Sprache für die die Formular-Definition gültig ist. "\*" = für alle Sprachen.
- wieDefiniert: false = Die Formular-Definitionen aus den Settings werden verwendet. True = es wird It. Sage-Standard, ohne Berücksichtigung der Definition, gedruckt.

ACHTUNG: "\*"-Varianten immer erst nach den spezifischen Definitionen (wie z.B. <Sprache>E</Sprache>) in der Reihenfolge der Konfiguration anführen da die Konfiguration sequenziell abgearbeitet wird.

Innerhalb des Formulars erfolgen nun die Einstellungen....

# Einstellungen

```
<Einstellungen>
                        <NurOffeneMengenDrucken>false</NurOffeneMengenDrucken>
                            <LinkerRand>1.778</LinkerRand>
                            <RechterRand>0.656</RechterRand>
                            <ObererRand>1.54</ObererRand>
                            <UntererRand>1.27</UntererRand>
                        <SpaltenEinstellungen>
                            <SpaltenEinstellung>
                                <Spalte>Positionsnummer</Spalte>
                                <istSichtbar>false</istSichtbar>
                                <LinkerRand>0</LinkerRand>
                                <Breite>0</Breite>
                            </SpaltenEinstellung>
                            <SpaltenEinstellung>
                        </SpaltenEinstellung>
                        </SpaltenEinstellungen>
                        <KomponentenEinstellungen>
                            <KomponentenEinstellung>
                                <KomponentenName>rBelegKopf</KomponentenName>
                                <Bemerkung>Rahmen rechts oben mit der Vorgangsnummer usw. vergrößer um
etwas mehr Platz für die e-Mail Adresse zu schaffen...</Bemerkung>
                                <istSichtbar>true</istSichtbar>
                                <LinkerRand>11.2</LinkerRand>
                                <ObererRand>2.4</ObererRand>
                                <Hoehe>3.2</Hoehe>
                            <KomponentenEinstellung>
                        </KomponentenEinstellung>
```

	<7usatzKomponenten>
	<7usatzKomponente>
	<pre><komponentenname>Logo Erste Seite</komponentenname></pre>
	<pre></pre>
	<pre>KomponentenTyn&gt;Bild</pre>
	<pre></pre>
	<pre><obererrand>0</obererrand></pre> /ObererRand>
	<pre></pre>
	<pre>/Repite&gt;2 6//Repite&gt;</pre>
	< <u>Ausrichtungs</u> eft <u Ausrichtungs
	<pre><lavoutskeines< lavouts<="" pre=""></lavoutskeines<></pre>
	<bilddatei>D·\Logos\ES7 Logo nng</bilddatei>
	<zusatzkomponente></zusatzkomponente>
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	<positionserweiterungen></positionserweiterungen>
<th>nstellungen&gt;</th>	nstellungen>

Die Einstellungen gliedern sich in 4 Hauptbereiche:

- Seitenränder
- Spalten-Einstellungen (schnelles Einstellen d. Positionsspalten wie Breite, Sichtbarkeit usw.)
- Komponenten-Einstellungen (detailliertes Einstellen von einzelnen/bestehenden Berichts-Komponenten wie z.B. Sichtbarkeit, Größe usw.)
- Zusatz-Komponenten (hinzufügen von zusätzlichen Berichts-Komponenten wie z.B. Logos, Linien, berechnete Felder, gebundene Datenfelder, Sonderfunktionen usw.)
- Positions-Erweiterungen hinzufügen von beliebigen Artikel-Stammdaten-Feldern zu beliebigen String-Felder des Formulars (z.B. Benutzer-Felder, Gewicht, Zolltarif usw. an den Langtext, Dimensionstext anhängen)

Zusätzlich gibt es noch eine Sonder-Einstellung im Bereich der Einstellungen:

# <NurOffeneMengenDrucken>false</NurOffeneMengenDrucken>

Dieser Eintrag kann "true" oder "false" als Wert beinhalten. Dies stellt eine Sonderfunktion für Picklisten dar. Es werden nur noch offene/nicht gelieferte Mengen bzw. Positionen am Beleg ausgedruckt.

Nun die Einstellungen im Detail....

# Seitenränder

<SeitenRaender> <LinkerRand>1.778</LinkerRand> <RechterRand>0.656</RechterRand> <ObererRand>1.54</ObererRand> <UntererRand>1.27</UntererRand> </SeitenRaender>

An und für sich ist dieser Abschnitt selbsterklärend. Dieser wird wiederum automatisch auf Grund des jeweiligen App-Designer-Berichts (siehe Report-Name im Abschnitt Formular) gefüllt. Sollten abweichende Werte gewünscht sein so können diese hier in Zentimeter angegeben werden.

# Spalten-Einstellungen

<spalteneinstellungen></spalteneinstellungen>	
<spalteneinstellung></spalteneinstellung>	
<spalte>Positionsnummer</spalte>	
<istsichtbar>false</istsichtbar>	
<linkerrand>0</linkerrand>	
<breite>0</breite>	
<spalteneinstellung></spalteneinstellung>	
<spalte>Artikelnummer</spalte>	
<istsichtbar>false</istsichtbar>	
<linkerrand>0</linkerrand>	
<breite>3</breite>	
<spalteneinstellung></spalteneinstellung>	
<spalte>Bezeichnung</spalte>	
<istsichtbar>true</istsichtbar>	
<linkerrand>0</linkerrand>	
<breite>14.2</breite>	
<spalteneinstellung></spalteneinstellung>	
<spalte>Termin</spalte>	
<istsichtbar>false</istsichtbar>	
<linkerrand>0</linkerrand>	
<breite>0</breite>	
<spalteneinstellung></spalteneinstellung>	
<spalte>Menge</spalte>	
<istsichtbar>false</istsichtbar>	
<linkerrand>9.6</linkerrand>	
<breite>1.4</breite>	
<spalteneinstellung></spalteneinstellung>	
<spalte>Mengeneinheit</spalte>	



Auch die Spalten-Einstellungen werden automatisch beim ersten Druck angelegt automatisch auf Grund des jeweiligen App-Designer-Berichts (siehe Report-Name im Abschnitt Formular) gefüllt.

Sinn und Zweck der Spalten-Einstellungen ist schnell und unproblematisch Standard-Aufgaben im Positionsbereich innerhalb der Report-Definition, wie dies z.B. das Ausblenden der Termin-Spalte, Verbreitern d. Artikelnummer usw. sind, vorzunehmen ohne alle Bereiche und Abschnitte aller Berichte manuell ändern zu müssen.

Im Hintergrund laufen dann bei der Formular-Ausgabe Automatismen die alle zugehörigen Einzelfelder (z.B. bei der Bezeichnungs-Spalte auch Langtext, Dimensionstext, Mengenberechnung usw. – in dem Fall über 20 Einzelfelder) mit verschieben bzw. formatieren. Es wird sozusagen alles "über einen Kamm geschoren".

# **EIGENSCHAFTEN:**

- Spalte: Schlüssel auf welchen sich die Einstellung bezieht. Dieser sollte nicht verändert werden! Die Bezeichnungen sind selbstsprechend und entsprechen den einzelnen Spaltenüberschriften.
- istSichtbar: Gültige Werte sind "true" = sichtbar, und "false" = ausgeblendet. Wird eine Spalte ausgeblendet werden die Werte in "LinkerRand" und "Breite" ignoriert.
- LinkerRand: Linker-Rand der Spalte gemessen vom linken Seitenrand. Wenn z.B. der Termin ausgeblendet wird, sollten die nachfolgenden Spalte dementsprechend weiter nach links verschoben werden (oder die vorhergehenden nach rechts, oder auch breiter).
- Breite: Breite der Positionsspalte. Z.B. um die Artikelnummer auf Grund ihrer Länge breiter darzustellen.

# Komponenten-Einstellungen

KomponentenEin	istellungen>
<	KomponentenEinstellung>
	<komponentenname>rBelegKopf</komponentenname>
	<bemerkung>Rahmen rechts oben mit der Vorgangsnummer usw.</bemerkung>
ergrößer um et	was mehr Platz für die e-Mail Adresse zu
chaffen <td>emerkung&gt;</td>	emerkung>
	<istsichtbar>true</istsichtbar>
	<linkerrand>11.2</linkerrand>
	<obererrand>2.4</obererrand>
	<breite>6</breite>
	<hoehe>3.2</hoehe>
<	<pre>X/KomponentenEinstellung&gt;</pre>
<	KomponentenEinstellung>
	<komponentenname>pnlVersand</komponentenname>
	<istsichtbar>false</istsichtbar>
	<linkerrand>0</linkerrand>
	<obererrand>0</obererrand>
	<breite>0</breite>
	<hoehe>0</hoehe>
<	<pre>X/KomponentenEinstellung&gt;</pre>
<	KomponentenEinstellung>
	<komponentenname>lblVorgangsnummer</komponentenname>
	<istsichtbar>false</istsichtbar>
	<linkerrand>0</linkerrand>
	<obererrand>0</obererrand>
	<breite>0</breite>
	<hoehe>0</hoehe>
<	<pre></pre>
<	<pre>KomponentenEinstellung&gt;</pre>
	<komponentenname>txtVorgangsnummer</komponentenname>
	<istsichtbar>talse</istsichtbar>
	<linkerrand>0</linkerrand>
	<obererrand>0</obererrand>
	<breite>0</breite>
	<hoehe>0</hoehe>
<	<pre>/KomponentenEinstellung&gt;</pre>
<	<pre>KomponentenEinstellung&gt;</pre>
	<pre><komponentenname>HorizontalLinePrimitive2</komponentenname></pre>
	<pre>&lt;1stSichtbar&gt;true<!--1stSichtbar--></pre>
	<linkerrand>14</linkerrand>
	<pre><ubererkand>-1</ubererkand></pre>
	<pre><breite>2.6</breite></pre>
	<host and="" state<="" states="" td=""></host>
<	/KomponentenEinstellung>
<	KomponentenEinstellung>
	<pre><komponentenname>HorizontalLinePrimitive3</komponentenname></pre>
	<pre><lstsichtbar>true</lstsichtbar></pre>
	<linkerrand>14</linkerrand>



Die Komponenten-Einstellungen dienen dem Übersteuern von Eingeschalten bestehender Berichts-Komponenten. Die Position, Sichbarkeit und Größe von bestehenden Komponenten (dies können einzelne Felder, Texten, Linien, Rahmen aber auch ganze Blöcke wie z.B. die Zahlungskonditionen sein). Wie die Komponenten heißen können sie entweder im "Entwickler-Modus" (siehe Abschnitt-Debug-Level und TraceLog Manager) entnehmen oder direkt dem Report-Designer innerhalb des AppDesigners.

			Sage TraceLog Manager	- 🗆 X
Bearbeiten Ansicht				-1 🥥
Image: Second Sucher         Image: Se	llungen Fortistzen illungen Tracelog-Protokoll ETN-Protokoll			
Programme X	Applikation Handle Komponente	Bereich Datum UI	Uhrzeit Meldung	^
Programs - Several Sev	Internation         1 Attract Monoport           Orsport Application         1 Attract Monoport           Orsport	access         104mm         104mm           access         104mm         104mm           bcChLifteegdhuck         16.02211         11           bcChLifteegdhuck         16.02211         11<	Units         Interaction         Interaction         Interaction           Units         Proceedings         Sequet Komponente BMK Test MK Type: Single Parent: Single	^
MultiUserServiceClient.dll     Komponente Ci\Program Files (x86)\C     Applikation Ci\Program Files (x86)\S     Vening 40.95.1	Segede Applicatio	DCM.BelegDruck         16.02.2018         17	17310308 >>> Report-Komponente indivacilită Test Types: Simple Parent: Dio Paretz, 10 173103088 >>> Report-Komponente indigoafii Test Types: Simple Parent: Dio Paretz, 10 Cient-Rest: 0 17310388 >>> Report-Komponente indigoafii Test Types: Simple Parent: Dio Paretz, 65 Cient-Rest: 0 17310388 >>> Report-Komponente indigoafii Test Types: Simple Parent: Dio Paretz, 65 Cient-Rest: 0	
Handle 32532450 Threadname (null)	Sogerd-Applicatio	DCM.BelegDruck         16.02.2018         17	173/10184 >>> Report-Komponente bindforduxdil R teil (dirVXsdiAgrillederschundlundux) Type: Simple Parent BiVXsdiAgrillederschund, Adressiehen. 173/10184 >>> Report-Komponente bindforduxdil R teil (dirVXsdiAgrillederschundlundux) Type: Simple Parent BiVXsdiAgrillederschund. 173/10184 >>> Report-Komponente bindforduxsligt Teil (dirVXsdiAgrillederschundlundux) Type: Simple Parent BiNXsdiAgrillederschund. 173/10184 >>> Report-Komponente bindfordux) R teil (dirVXsdiAgrillederschundlundux) Type: Simple Parent BiNXsdiAgrillederschundlundux 173/10184 >>> Report-Komponente bindfordux) R teil (dirVXsdiAgrillederschundlundux) R teil (dirVxdiAgrillederschundlundux) Binzbirght Type: Simple Parent BiNXsdiAgrillederschundlundux 173/10184 >>> Report-Komponente bindfordux R teil (dirVXsdiAgrillederschundlundux) Binzbirght Type: Simple Parent BiNXsdiAgrillederschundlundux 173/10184 >>> Report-Komponente bindfordux R teil (dirVXsdiAgrillederschundlundux) Binzbirght Type: Simple Parent BiNXsdiAgrillederschundlundux 173/10184 >>> Report-Komponente bindfordux R teil (dirVXsdiAgrillederschundlundux) Binzbirght Type: Simple Parent BiNXsdiAgrillederschundlundux 173/10184 >>> Report-Komponente bindfordux 173/10184 >>> Report-Komponente bindfordux 17	
Bereit			A.	NUM .:

Beispiel TraceLog-Manager 1



Beispiel AppDesigner 1

### **EIGENSCHAFTEN:**

- KomponentenName: die betroffene Komponente lt. AppDesigner (Name) bei den Eigenschaften oder lt: TraceLog Manager (Report-Komponente) – "Entwickler-Modus" (siehe Abschnitt-Debug-Level und TraceLog Manager)
- Bemerkung: Bemerkung (Remark) um Ihre Settings-Datei "lesbarer" zu gestalten
- istSichtbar: Gültige Werte sind ",true" = sichtbar, und ",false" = ausgeblendet. Wird eine Spalte ausgeblendet werden die Werte in "LinkerRand", "ObererRand", "Hoehe" und "Breite" ignoriert.
- LinkerRand: Linker-Rand der Komponente gemessen vom linken Seitenrand oder von der Eltern-Komponente in Zentimetern (siehe wiederum "Entwickler-Modus"). Dient dem verschieben von bestehenden Komponenten an einen anderen Platz. Wird hier der Wert 0 vergeben bleibt die Komponente an ihrem originalen Platz!
- ObererRand: Oberer Rand der Komponente gemessen vom oberen Seitenrand, dem Band (also dem Unterabschnitt der Report-Definition) oder von der Eltern-Komponente in Zentimetern (siehe wiederum "Entwickler-Modus"). Dient dem verschieben von bestehenden Komponenten an einen anderen Platz. Wird hier der Wert 0 vergeben bleibt die Komponente an ihrem originalen Platz!

- Breite: Breite der Komponente in Zentimetern. Wird hier der Wert 0 vergeben bleibt die Komponente an ihrem originalen Platz!
- Hoehe: Höhe der Komponente in Zentimetern. Wird hier der Wert 0 vergeben bleibt die Komponente an ihrem originalen Platz!

# Zusatz-Komponenten

ZusatzKomponenten>
<zusatzkomponente></zusatzkomponente>
<komponentenname>Gewicht-Summe</komponentenname>
<bemerkung>Gesamtgewicht, wird im Fussbereich angedruckt</bemerkung>
<zielband>dtbVKSubFusstext</zielband>
<komponententyp>Text</komponententyp>
<druckaufseiten>OnlyLastPage</druckaufseiten>
<obererrand>1.8</obererrand>
<linkerrand>0</linkerrand>
<breite>4.6</breite>
<hoehe>0.4</hoehe>
<text>@gesamtgewicht</text>
<format>Gesamtgewicht (in Kg): {0:N2}</format>
<ausrichtung>Left</ausrichtung>
<layout>Keines</layout>
<zusatzkomponente></zusatzkomponente>
<komponentenname>Pos-Linie</komponentenname>
<zielband>dtbVKSubPositionArtikel</zielband>
<komponententyp>Linie</komponententyp>
<druckaufseiten>AllPages</druckaufseiten>
<obererrand>0</obererrand>
<linkerrand>0</linkerrand>
<breite>16.6</breite>
<hoehe>Ø</hoehe>
<ausrichtung>Left</ausrichtung>
<layout>Keines</layout>
<bilddatei></bilddatei>
<zusatzkomponente></zusatzkomponente>
<komponentenname>Logo_Erste_Seite</komponentenname>
<zielband>SeitenkopfAnwender</zielband>
<komponententyp>Bild</komponententyp>
<druckaufseiten>OnlyFirstPage</druckaufseiten>
<obererrand>@</obererrand>
<linkerrand>14.6</linkerrand>
<breite>2.6</breite>
<hoehe>2.6</hoehe>
<ausrichtung>Left</ausrichtung>
<layout>Keines</layout>

<BildDatei>D:\Logos\FSZ\_Logo.png</BildDatei>

</ZusatzKomponente>

<ZusatzKomponente:

- <KomponentenName>Unterschrift-Linie</KomponentenName>
- <Bemerkung>Linie zum unterschreiben</Bemerkung>
- <ZielBand>dtbVKSubFusstext</ZielBand>
- <KomponentenTyp>Linie</KomponentenTyp>
- <DruckAufSeiten>OnlyLastPage</DruckAufSeiten>
- <ObererRand>1.7</ObererRand>
- <LinkerRand>10</LinkerRand>
- <Breite>4.6</Breite>
- <Hoehe>0.1</Hoehe>
- <Ausrichtung>Left</Ausrichtung>
- <Layout>Keines</Layout>
- </ZusatzKomponente>
- ZusatzKomponente>
- <KomponentenName>Unterschrift</KomponentenName>
- <Bemerkung>Fixtext für Unterschrift</Bemerkung>
- <ZielBand>dtbVKSubFusstext</ZielBand>
- <KomponentenTyp>Text</KomponentenTyp>
- <DruckAufSeiten>OnlyLastPage</DruckAufSeiten>
- <ObererRand>1.8</ObererRand>
- <LinkerRand>10</LinkerRand>
- <Breite>4.6</Breite>
- <Hoehe>0.4</Hoehe>
- <Text>Unterschrift</Text>
- <Ausrichtung>Left</Ausrichtung>
- <Layout>Keines</Layout>
- </ZusatzKomponente>
- <ZusatzKomponente:
  - <KomponentenName>Position-UN-Nummer</KomponentenName>
  - <Bemerkung>Test für gebundenes Zusatzfeld in der Position (string)/Bemerkung>
  - <ZielBand>dtbVKSubPositionArtikelLief</ZielBand>
- <KomponentenTyp>Text</KomponentenTyp>
- <ElternKomponente>pnlArtUntenMitAbstand</ElternKomponente>
- <DruckAufSeiten>AllPages</DruckAufSeiten>
- <ObererRand>1.6</ObererRand>
- <LinkerRand>2.6</LinkerRand>
- <Breite>12.4</Breite>
- <Hoehe>0.4</Hoehe>
- <Text>{dtsVKSubPositionArtikelLief.tKHKPrintPositionArtikelVK\_USER\_UNNummer}</Text>
- <Format>UN-Nummer: {0}</Format>
- <LeerWertUnterdruecken>true</LeerWertUnterdruecken>
- <Ausrichtung>Left</Ausrichtung>
- <Layout>Keines</Layout>
- </ZusatzKomponente>

#### </ZusatzKomponenten:

Die Zusatzkomponenten stellen Möglichkeiten und Werkzeuge zur Verfügung ihre Formulare zu erweitern. Erweiterungen können sein:

- Bilder (Logos, Unterschriften usw.)
- o Linien (Horizontale Linien, z.B. zwischen Beleg-Positionen oder ähnlichem)
- Texte (konstante Texte, Texte die durch komplexe programmierte Funktionen zur Verfügung gestellt werden oder gebundene Berichts-Felder aus der Datenbank)

# **GRUNDLEGENDE EIGENSCHAFTEN:**

- KomponentnenName: Bezeichnung der neuen Komponente
- Bemerkung: Bemerkung (Remark) um die Settings-Datei "lesbarer" zu gestalten
- ZielBand: Band (Detail-Bereich innerhalb der Berichts-Definition lt. AppDesigner o. "Entwickler-Modus" an den die neue Komponente hinzugefügt werden soll.
- ElternKomponente: Komponente (Container) an den die neue Komponente "gedockt" werden kann (optional)
- KomponentenTyp: Art der neuen Komponente (Bild, Linie, Text) Gültige Werte:
  - Text (fixer oder variabler Text je Platzhalter)
  - Bild (Image-Datei für Logos, Fußzeilen, Unterschriften usw.)
  - Linie (horizontale Linie)
- DruckAufSeiten: Wo soll die neue Komponente angedruckt werden Gültige Werte:
  - AllPages (allen Seiten)
  - ExceptFirstAndLastPage (allen Seiten außer erster und letzter Seite)
  - ExceptFirstPage (allen Seiten außer erster Seite)
  - ExceptLastPage (allen Seiten außer letzter Seite)
  - OnlyFirstAndLastPage (nur auf der erster und letzter Seite)
  - OnlyFirstPage (nur auf der ersten Seite)
  - OnlyLastPage (nur auf der letzten Seite)
- LinkerRand: Linker-Rand der Komponente gemessen vom linken Seitenrand oder von der Eltern-Komponente in Zentimetern (siehe wiederum "Entwickler-Modus"). Dient dem platzieren der Komponente.
- ObererRand: Oberer Rand der Komponente gemessen von dem ZielBand (also dem Unterabschnitt der Report-Definition) oder von der Eltern-Komponente in Zentimetern (siehe wiederum "Entwickler-Modus"). Dient dem platzieren der Komponente.
- Breite: Breite der Komponente in Zentimetern.
- Hoehe: Höhe der Komponente in Zentimetern.
- Ausrichtung: Ausrichtung des Inhalts der neuen Komponente (Mitte, Links, Rechts) innerhalb der vorgegebenen Maße (Breite)

Gültige Werte:

- Left (allen Seiten)
- Right (allen Seiten)
- Center (allen Seiten)
- Width (allen Seiten)

## SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN FÜR DEN KOMPONTENTENTYP "BILD"

• BildDatei: Pfad- und Dateiname an dem das Bild gefunden werden kann. Gültig sind alle gängigen Image-Dateien. (.jpg, .png, .bmp usw.)

## SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN FÜR DEN KOMPONTENTENTYP "TEXT"

- Text: hier kann natürlich statischer Text (unveränderbarer Text) oder mit @xxxxx der Rückgabewert einer hinterlegten Funktion oder mit {dtsXXXX.yyyy} eine Datenbindung hinterlegt sein. Für Details siehe weiter unten unter "Details zum Inhalt der Eigenschaft Text". Statischer Text wird ggf. auch übersetzt (lt. Wörterbuch in der Globalen Datenbank des Administrators).
- Format: Formatierung des Textes. Siehe weiter unten den Abschnitt "Details zur Formatierung"
- LeerWerteUnterdruecken: Dieser Eintrag gilt speziell für "gebundene" Textfelder (siehe weiter unten unter "Details zum Inhalt der Eigenschaft Text"). Enthält ein Feld keinen Wert so wird der gesamte Eintrag (inklusive eventueller Format-Strings) bei LeerWerteUnterdruecken = "true" unterdrückt.
- Layout: die Darstellungsform (Hintergrund bzw. Umrahmung) des Textes Gültige Werte
  - Keines (Text wird ohne Rahmen und Hintergrund dargestellt)
  - Rahmen (der Text wird eingerahmt)
  - Label (der Text erhält einen hinterlegten Hintergrund)

### **DETAILS ZUM INHALT DER EIGENSCHAFT TEXT**

Hier gibt es 3 Arten des Inhaltes:

# statischer/fixer Text:

<Text>Unterschrift</Text>

In diesem Fall wird der fixe (statische) Text "Unterschrift" ausgeben.

# Text auf Grund eines programmierten Rückgabewertes einer Funktion:

### <Text>@gesamtgewicht</Text>

Innerhalb von isyForm gibt es eine Reihe von fix ausprogrammierten, speziellen Funktionen (diese Liste wird auf Grund von Kundenanforderungen laufend erweitert) welche ganz spezifische Werte zurückgeben. Funktionsaufrufe beginnen immer mit "@". Derzeit stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- @bearbeiter\_email es wird die E-Mail-Adresse des Bearbeiters auf Grund der hinterlegten E-Mail-Adresse im Sage-Administrator zurückgegeben.
- @op\_betrag es wird der, zum Druckzeitpunkt des Beleges, die Summe der Offenen-Posten des Kunden It. Buchhaltung zurückgegeben.

- @op\_text es wird, je nachdem, ob der Kunde ein Guthaben oder offene Posten hat der Text "Guthaben zum Druckzeitpunkt" oder "offener Betrag zum Druckzeitpunkt" zurückgegeben.
- @liefertermin es wird der Liefertermin des gesamten Beleges (und nicht der Positionen) zurückgegeben
- @summe mit dieser Funktion können dynamische Summen über nummerische Spalten der Tabellen tKHKPrintPositionArtikelVK bzw. tKHKPrintPositionArtikelEK (also auf Grund der Belegpositionen) gebildet werden. Meist über benutzerdefinierte Felder. Syntax:
   @summe|feld (z.B. @summe|USER\_Liter)
- @gesamtgewicht es wird das Gesamtgewicht der Belegpositionen zurückgegeben. Da diese Funktion auf die Belegpositionen (EK bzw. VK) zurückgreifen muss liefert diese jedoch lediglich einen gültigen Wert wenn der Beleg bereits gespeichert ist (also nicht beim ersten Infodruck vor dem Speichern).

# Text mit Datenbindung:

<Text>{dtsVKSubPositionArtikelLief.tKHKPrintPositionArtikelVK\_USER\_UNNummer}</Text>

Die Datenbindung wird vor allem zum Erweitern der Belegpositionen verwendet. (kann jedoch auch an allen anderen Stellen auch verwendet werden – es muss immer der im "Datenband" gültige "dtsDatensichtName" verwendet werden). Die "normalen", fixen Felder des Belegdruckes sind auf Grund der Berichtsdefinition ohnehin vorgegeben (und können mittels "Entwickler-Modus" oder dem AppDesingers auch ausgegeben und erforscht werden. Hier als Tipp – einfach ein Feld in dem gewünschten Band innerhalb des AppDesigners anklicken und die Eigenschaft "Text" ansehen.).

			Sage Tr	scel.og Manager		×
Bearbeiten Ansicht					-	<b>H ()</b>
Suchen Suchen Suchen	Hungen TraceLog Protokoll ETW-Protokoll					
Programme X	Applikation Handle Komponente	Bereich Datum	Uhrzeit	Meldung		^
Sagede.Shared.ReportingEngine.dll	Sagede.Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegDruce	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:901	>>> Daten-Quellen		
Komponente D:\Program Files (x86)\S	Sagede.Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegDruc	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:901	Datenquelle dtsVKLieferschein		
Applikation Sagede ApplicationServa	Bagede.Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegDruce	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:901	Spalte: ConnID Typ: System.Int32 Verwendung: {dtsVKLieferschein.ConnID}		
Version 4.0 30319	Sagede.Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegDruc	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:901	Spalte: ID Typ: System.Int32 Verwendung: (dtsVKLieferschein.ID)		
Handle 20200102	Sagede.Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegDruc	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:901	Spalte: PrintPosType Typ: System.Int32 Verwendung: {dtsVKLieferschein.PrintPosType}		
Therefore	Sagede.Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegDruc	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:901	Spatte: IfdSumme Typ: System.Decimal Verwendung: {dtsVKLieferschein.IfdSumme}		
Inresoname	Sagede.Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegDruc	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:901	Spalte: Seitenumbruch Typ: System.Int32 Verwendung: {dtsVKLieferschein.Seitenumbruch}		
Into	Sagede.Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegDruc	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:901	Spalte: Anzahlung Typ: System.Int32 Verwendung: {dts/VKLieferschein.Anzahlung}		
<ul> <li>Sagede.Shared.RealTimeData.Comm</li> </ul>	Sagede.Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegDruc	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:902	Datenquelle: dtsVKSubKopfLieferschein		
Komponente D:\Program Files (x86)\S	Sagede.Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegDruc	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:902	Spalte: ConnID Typ: System.Int32 Verwendung: (dtsVKSubKopfLieferschein.ConnID)		
Applikation Sagede.ApplicationServi	Sagede.Applicatio 3801 MPM.Abt.BelegDruc	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:902	Spatte: AUEmptaenger Typ: System.String Verwendung: {dtsVKSubKopfLieferschein.AUEmptaenger}		
Version 4.0.30319	Sagede.Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegDruc	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:902	Spalte: Belegart Typ: System.String Verwendung: (dtsVKSubKoptLieferschein.Belegart)		
Handle 29721587	Sagede.Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegUruc	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:902	Spalte: Belegnummer Typ: System.String Verwendung: {dtsVKSubKprLieferschen.Belegnummer}		
Threadname	Sagede. Applicatio 3801 MPM. Abt. Belegurud	KDCM.dli DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17/51/03/902	spatter belegaatum Typ: system.DateTime Verwendung (dtsVKSubKoptLieferschein,Belegaatum)		
Info	Sagede.Appricatio 3801 MPM.Abf.BeregUruc	KDCM.dll DCM.BellgDruck 16.02.2	018 17:51:03:902	Spatte: Anschrift Typ: System.string Verwendung: (dtsVKSubKoptLieterschein Anschrift)		
- Sanede Shared ReportViewerContro	Segeos Applicatio Sour MPM. Abr. belegurud	KDCM.dli DCM.belegoruck 16.02.2	016 17:51:03:902	spare: Anschrittz Typ: system.string verwendung: (dts:visubkopt_leterschein.Anschrittz)		
Komponente D'\Program Files (v861)S	Sagede.Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegDruc	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17/51/03/902	Spatter Anschrittz Lekt Typ: System string Verwendung: (dtsVk.subkopti.ieterschein.anschrittz Lekt)		
Application MCACCERE EVE	Sagede.Applicatio Sour MPM.Abr.beleguruc	RDCM.dli DCM.belegoruck 16.02.2	17:51:03:902	spare Anschritts typ: system.string verwendung (disvisuokopit.tereschein.Anschritts)		
Applikation MSACCESSERE	Sagede.Applicatio 3001 MPM.Abf.DelegDruc	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:902	Sparter Anschrifts I etc. I typ: System string Verwendung: (dtsVk.subkoptuleterschein Anschrifts I etc.)		
Version 4.0.30319	Sagede.Application. Solit. MPM.Adf.Belegbide	DCM.Belegoruck 16.02.2	010 17:51:03:902	spate clerenschilt typ: system.script verwendung (usvrsibilitienschilter schendung tervenschilter)		
Handle 30542028	Sagede Applicatio 3801 MPMLABL BelegDruc	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	010 17:01:03:902	Sparte: Zwischensumme Typ: system. Decimal verwendung: (distynsub/optiliereschein. Zwischensumme) Seister Behart Turs Sintem Decimal Verwendung: (distynsub/optiliereschein. Zwischensumme)		
Threadname	Sagebe Application 3001 MPM. Abi Delegoro	DCM.Belegbruck 10.02.2	010 17.51.03.902	Spatie Rabati Typ, System Decimal Verwendung, Gost Kadidor Leterschelk Rabati T		
Info	Sagede Applicatio Sol MPM.Abf.BelegDruc	bDCM-dll DCM BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:902	Spatie Relatiz Typ: System Decimal Verwendung: (dxVK3d0K0prLinerschein Rabitz)		
SysUtils.dll	Sagede Application 2011 MPM Abf BalagDour	kDCM dll DCM BalaoDruck 16.02.2	010 17:51:02:002	space, where Typ, system became remembing, our resource terms that any analysis of the system of the system became the s		
Komponente C:\Program Files (x86)\C	Sugede Application 2001 MDM Abd ReleaDay	bDCM dll DCM PalaoDouck 16.02.2	010 17.51.02.002	South Publisher Strang Decimal Versional (dr/WSubKonff ideoration and the strang)		
Applikation D:\Program Files (x861\S	Canada Application 2001 MDM Abé PalanDara	bDCM all DCM PalaeDouck 16.02.2	010 17.51.03.003	Spotte, Nederlanding, Type System Decimal Versionality, Letters and Kyperter in the interventing, J		
Version 1.0.41.1	Segera Application 2001 MDM Abf PalaoDour	kDCM dll DCM ReleaDruck 16.02.2	010 17:51:02:002	South Patiettarid Tun Sutan Darinal Kanaduna (Ar/WSuk/onfliaforchain Patiettarid)		
Handle 32532301	Sagede Application 3801 MPM Abf BalanDrur	kDCM dll DCM BalaoDruck 16.02.2	018 17-51-03-902	spatte: Rabathasis 7 two: System Decimal Vancendum; Jets/WSi/MCodl inferschain Rabathasis 7		
Threadenes	Segarda Application 3801 MDM Abf BalagDrur	kDCM dll DCM BalaoDruck 16.02.2	018 17-51-03-002	Snake: Rebetharis Tory: Surtem Decimal Versiondung (etc. Victor Victor Charles Anthony)		
Triteachame	Sagede Application 3801 MPM Ahf BelegDruc	kDCM dll DCM BeleoDruck 16.02.2	018 17:51:03:902	Spatie Buildoward up System Derinal Venendum (dtsVKSubKonf) ieferschein Buildoward)		
Into	Segede Applicatio 3801 MPM Abf. BelegDruc	kDCM.dll DCM.BeleoDruck 16.02.2	018 17:51:03:903	Spatte: (GSteuerfreitert Tvp: System:String Verwendung: (dtsVKSubKonfl ieferschein.)GSteuerfreitert)		
MultiUserServiceClient.dll	Sagede Applicatio 3801 MPM Abf BelegDrug	kDCM.dll DCM.ReleaDruck 16.02.2	018 17:51:03:903	Spatter Konfred Typ: System String Verwendung: (dts/KS):bKonfl ieferscheig Konfred)		
Komponente C:\Program Files (x86)\C	Sagede, Applicatio 3801 MPM, Abf, BelegDruc	kDCM.dll DCM.BelepDruck 16.02.2	018 17:51:03:903	Spalle: KooftextistRichtext Typ: System.int32 Verwendung: (dtsVKSubKoofLieferschein KooftextistRichtext)		
Applikation D:\Program Files (x86)\S	Sagede Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegDrug	kDCM.dll DCM.BeleoDruck 16.02.2	018 17:51:03:903	Spalte: Adresskonf Typ: System String Verwendung: (dtvWSubKonf) inferschein Adresskonf)		
Version 4.0.15.1	Sagede, Applicatio 3801 MPM, Abf, BelegDruc	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:903	Spatte: Guettigkeitsdauer Tvp: System DateTime Verwendung: (dtsVKSubKopfLieferschein Guettigkeitsdauer)		
Handle 32532450	Sagede.Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegDruc	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:903	Spalte: Versandart Typ: System:String Verwendung: (dtsVKSubKopfLieferschein.Versandart)		
Threadname (null)	Sagede.Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegDruce	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:903	Spatte: Lieferbedingung Typ: System.String Verwendung: {dts/VKSubKopfLieferschein.Lieferbedingung}		
	Sagede.Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegDruce	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:903	Spalte: Bezug Typ: System String Verwendung: {dtsVKSubKopfLieferschein.Bezug}		
	Sagede.Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegDruc	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:903	Spalte: Referenzzeichen Typ: System.String Verwendung: {dts/VKSubKopfLieferschein.Referenzzeichen}		
	Sagede.Applicatio 3801 MPM.Abf.BelegDruc	kDCM.dll DCM.BelegDruck 16.02.2	018 17:51:03:903	Spalte: Referenznummer Typ: System.String Verwendung: {dtsVKSubKopfLieferschein.Referenznummer}		
	Canada Analiestia 2001 AADAA Abé DeleaDau	DCM PalesDouck 16.02.3	010 17.61.03.003	Carshar (1990) True Custom Onion Universitional Inter(1995) dell'and Information (1990)		~
Rereit					201124	-

Die Schreibweise der Datenbindung ist, wie auch direkt im AppDesigner

{dtsDatensichtName.FeldName} wobei der Feldname bei "USER\_Feldern" wiederum der TabellenName Teil des Feldnamens sind (eben z.B. tKHKPrintPositionArtikelVK\_USER\_UNNummer).

Wichtig sind hier die geschwungenen Klammern und der "." Als Trennzeichen zwischen Sicht und Feld – eben z.B. {dtsVKSubPositionArtikelLief. tKHKPrintPositionArtikelVK\_USER\_UNNummer}.

### **DETAILS ZUR FORMATIERUNG**

Der Inhalt des Format-Feldes entspricht den Vorgaben der Microsoft-Format Strings. Wichtig ist, dass der Feldinhalt durch "{0}" als Platzhalter dargestellt wird. Ergibt z.B. eine Funktion oder eine Datenbindung den Wert "4711" zurück und das Format ist "Der Inhalt des Feldes ist {0} Kilogramm" würde "Der Inhalt des Feldes ist 4711 Kilogramm" ausgegeben.

Nun kann jedoch anstatt {0} noch eine Formatierung mit angegeben werden. Z.B. {0:N2} würde bewirken dass 4.711,00 ausgegeben wird.

Im Detail zu Format-Strings siehe beiliegendes Dokument....

# Positions-Erweiterungen

Die Positions-Erweiterungen werden Verwendet um an beliebige String-Felder in den Beleg-Positionen (z.B. Langtext, Dimensionstext, Zubehörtext usw.) beliebige Felder aus den Stammdaten anzuhängen. Dies dient dem andruck zusätzlicher Informationen die im Beleg eigentlich nicht geführt werden wie z.B. Zolltarif-Nummer, EAN, benutzerdefinierte Felder usw.

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Termin	Menge ME	Einzelpreis	Gesamtpreis SC
1	00100040	S-VHS-C-Camera LC 550 12fach - Zoom inkl. Zubehör und Fernbedienung Ursprungsland. AD Zolltarif-Nr.: 11111333 EAN: 3345354336676 Gewicht: 5,00 Kg.	08.05.2018	1 Stk	2.000,00	2.000,00 1
2	00500031	Drucker (Zubehör enthalten)	08.05.2018	3 Stk	600,00	1.800,00 1
3	55000132	Toner für Drucker	08.05.2018	1 Stk	60,00	60,00 1

### Ergibt sich aus.....

<positionserweiterungen></positionserweiterungen>	
<positionserweiterung></positionserweiterung>	
<zielfeld>ZubehoerTextPos</zielfeld>	
<bemerkung>Ursprungsland im Zubehör-Text anhängen</bemerkung>	
<label>Ursprungsland: </label>	
<leerwertunterdruecken>True</leerwertunterdruecken>	
<quelltabelle>Artikel</quelltabelle>	
<quellfeld>Ursprungsland</quellfeld>	
<format></format>	
<positionserweiterung></positionserweiterung>	
<zielfeld>ZubehoerTextPos</zielfeld>	
<bemerkung>Zolltarif-Nummer im Zubehör-Text anhängen</bemerkung>	
<label>Zolltarif-Nr.: </label>	
<leerwertunterdruecken>True</leerwertunterdruecken>	
<quelltabelle>Artikel</quelltabelle>	
<quellfeld>Warennummer</quellfeld>	
<format></format>	

<positionserweiterung></positionserweiterung>
<zielfeld>ZubehoerTextPos</zielfeld>
<bemerkung>EAN-Nummer (als Test aus Variante)</bemerkung>
<label>EAN: </label>
<leerwertunterdruecken>True</leerwertunterdruecken>
<quelltabelle>Variante</quelltabelle>
<quellfeld>EANNummer</quellfeld>
<format></format>
<positionserweiterung></positionserweiterung>
<zielfeld>ZubehoerTextPos</zielfeld>
<bemerkung>Gewicht (als Test aus Variante mit Formatierung)</bemerkung>
<label>Gewicht: </label>
<leerwertunterdruecken>True</leerwertunterdruecken>
<quelltabelle>Variante</quelltabelle>
<quellfeld>Gewicht</quellfeld>
<format>{0:N2} Kg.</format>

### **GRUNDLEGENDE EIGENSCHAFTEN:**

- ZielFeld: Berichts-Feld an das die Zusatzinformationen angehängt werden sollen. Achtung bei Feldern die auch in RTF ausgegeben werden können. An RFT-Text wird nicht korrekt angehängt bzw. dieser nicht korrekt angezeigt. Verwenden sie z.B. lieber Texte die eher nicht als RTF dargestellt werden (wie z.B. die ZubehoerTextPos)
- Bemerkung: (Remark) um die Settings-Datei "lesbarer" zu gestalten
- Label: Die Bezeichnung des Feldes der vor dem Inhalt angedruckt wird. Dieser Wert wird ggf. auch übersetzt (lt. Wörterbuch in der Globalen Datenbank des Administrators)
- LeerWerteUnterdruecken: Enthält ein QuellFeld keinen Wert so wird der gesamte Eintrag (inklusive eventueller Format-Strings) bei LeerWerteUnterdruecken = "true" unterdrückt.
- QuellTabelle; Die Tabelle aus der die Zusatzinformationen abgerufen werden sollen.
   Mögliche einträge sind hier "Artikel" für Werte aus der KHKArtikel-Tabelle und "Variante" für Werte der KHKArtikelVarianten-Tabelle
- QuellFeld: Das Feld dessen Inhalt angehängt werden soll
- Format: Formatierung des Textes. Siehe weiter oben den Abschnitt "Details zur Formatierung"

# Noch ein paar Worte\Tricks zur Funktionsweise

Es werden zuerst die Spalten-Einstellungen verarbeitet, d.h. alle Spalten über einen Kamm geschert. Will man dann z.B. die Langtexte trotzdem wiederum in der "alten Breite" haben so kann man dies über die Komponenten-Einstellungen wieder als Ausnahme retour formatieren und verbreitern.

In den gebundenen Spalten könnten theoretisch auch Formeln usw. hinterlegt werden. Z.B. {dtsVKSubPositionArtikelLief. Menge} \* {dtsVKSubPositionArtikelLief.Einzelpreis}. Damit müsste man allerdings etwas experimentieren. Solche Formeln werden allerdings 1:1 an die Reporting-Engine durchgereicht.